

Rotkreuz-Magazin

Mülheim an der Ruhr

Ausgabe 01 | 2021

Deutsches Rotes Kreuz 



 DRK-MINIATUR

Kunst trifft auf
Rettungsdienst

 IMPFZENTRUM

Impfen im Kampf gegen
das Corona-Virus

 MENÜSERVICE

Ostern im DRK-
Menüservice

Menüs à la Carte – Von uns serviert auf Ihren Tisch!

Abwechslung und Geschmack. Essen mit Genuss.

NEU ❄️

Tiefkühlfrische Menüs
direkt auf Ihren Tisch

Frisch gekocht und heiß geliefert
durch unseren Menüservice



Jetzt probieren:
4 Tiefkühl-Menüs
für nur 18,99 €



3 Menüs zum
Preis von 2 Menüs
für nur 14,80 €

Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0208 45006-36

DRK-Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.
Aktienstraße 58 · 45473 Mülheim an der Ruhr
E-Mail: kv@drk-muelheim.de · www.drk-muelheim.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.



**„EINES DER
SCHÖNSTEN DINGE,
DIE WIR TUN KÖNNEN,
IST ES, EINANDER
ZU HELFEN!“**

Liebe Leser des Rotkreuz-Magazins,

als neue Geschäftsführerin und Vorstand des DRK-Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr freue ich mich sehr, Ihnen die neue Ausgabe des DRK-Magazins präsentieren zu dürfen.

In meiner Funktion beim DRK erlebe ich täglich viele Begegnungen mit verschiedenen Menschen ... Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Kooperationspartner, Kunden, um nur einige zu nennen. Es wird miteinander kommuniziert und es landen täglich auf unterschiedlichstem Wege Informationen und Nachrichten bei mir. So auch die Nachricht von Frau Steffen, der Tochter einer Mülheimerin, aus der ich gerne zitieren möchte ... „Am Samstag war ich mit meiner Mutter zum Impftermin an der Wissollstraße. Mutter ist 80 und war ganz schön aufgeregt vor dem Termin. Ich möchte mich in unser beider Namen gerne für die tolle Betreuung und Organisation dort bedanken. Leider gehört Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit nicht mehr selbstverständlich zu unserem Miteinander, deswegen sind Ihre Mitarbeiter umso positiver aufgefallen. Und weil es den

Menschen auch viel leichter fällt, sich zu beschweren, als ein Lob auszusprechen, möchte ich hiermit ausdrücklich sagen: Sie alle machen dort eine großartige Arbeit, vielen Dank.“

*Natürlich erfüllt mich solch eine Nachricht mit Stolz und ich freue mich sehr, dass unsere Mitarbeiter*innen unser Leitbild täglich in die Welt tragen. Trotzdem macht mich die Nachricht auch etwas wehmütig. Ist es wirklich so, dass Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit nicht mehr selbstverständlich zu unserem Miteinander gehören? Die Frage darf jeder für sich selbst beantworten. Jeder von uns macht dazu täglich seine Erfahrungen. Für mich persönlich ist beides mehr als selbstverständlich. Eines der schönsten Dinge, die wir tun können, ist es, einander zu helfen! Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft kosten nichts und ich bin mir sicher, es kann jeder! Lassen Sie uns also nie damit aufhören. Wir als DRK werden sicher auch weiterhin für Sie da sein.*

Viel Spaß beim Lesen und über Ihre Leserpost freuen wir uns sehr.

Nina Rasche
Kreisgeschäftsführerin

Impressum

Rotkreuz-Magazin
KV Mülheim an der Ruhr e.V.

Redaktion:
Nina Rasche (v.i.S.d.P.)
Lisa-Marie Bruynen

Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz
KV Mülheim an der Ruhr e.V.
Aktienstraße 58
45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 45006-0
kv@drk-muelheim.de
www.drk-muelheim.de

Fotos:
apetito AG, Andrea Jacobi,
PR-Fotografie Köhring,
LV Nordrhein e.V., Oliver Rudolph,
Michael Thommessen,
A. Zelck/DRK-Service GmbH

Produktion:
sprenger medien service GmbH,
Mülheim an der Ruhr

Erscheinungsweise:
vierteljährlich

WICHTIGE RUFNUMMERN:

DRK-Geschäftsstelle
0208 45006-0

Menüservice
„Essen auf Rädern“
0208 45006-36

Hausnotrufdienst
0208 45006-39

Erste Hilfe-Ausbildung
0208 45006-72

Frischer Wind beim DRK – neuer Vorstand stellt sich vor

Dr. Thomas Emons im Interview mit dem neuen hauptamtlichen Vorstand Nina Rasche

Der Deutsche Bundestag berät zurzeit über ein Quotierungsgesetz, das den Frauenanteil in Unternehmensvorständen heben soll. Am 1. Februar hat mit Nina Rasche eine Frau die Nachfolge der nach drei Jahren ausgeschiedenen Geschäftsführerin Natalia Thoma angetreten. Im Gespräch mit dem DRK-Magazin stellt sich die neue Frontfrau des Mülheimer Kreisverbandes vor.

Was sollte man unbedingt über Sie wissen?

Diese Frage habe ich an meine Kinder weitergegeben. Die beiden sind 13 und 15 Jahre alt. Sie sagen dazu, dass ich Flamingos und Möwen mag, echte rote Haare habe und sie es toll finden, dass ich lange Zeit Rettungswagen gefahren bin.

Als wir vor kurzem bei einem Verkehrsunfall angehalten haben und ich Erste Hilfe leisten konnte, waren beide sehr stolz auf ihre Mama. Meine Kinder freuen sich, schon so viel über Erste Hilfe zu wissen, um anderen im Notfall helfen zu können.

Was sind Ihre größten Stärken?

Meine Tochter sagt dazu, dass ich eine gute Partyplanerin (Mottopartys) bin.

Ich würde mich zusammenfassend als kommunikative, strukturierte, empathische, durchsetzungsstarke und lösungsorientierte Optimistin bezeichnen.

Was ist Ihre größte Schwäche?

Geduld ist nicht meine Stärke. Vor allem dann nicht, wenn ich auf etwas unnötig warten muss. Abschied nehmen fällt mir auch nicht besonders leicht.

Was waren Ihre größten Meilensteine in Ihrem Berufsleben und haben Sie ein besonderes Erlebnis aus der Zeit?

Geprägt hat mich meine vierjährige Tätigkeit im Rettungsdienst. Viele Erlebnisse aus dieser Zeit sind mir heute noch präsent. Zudem habe ich viele tausend Teilnehmer im Bereich der Ersten Hilfe geschult. Das Vermitteln der Inhalte hat mir immer sehr viel Freude bereitet.

Als ich eines Tages am Wochenende privat den ärztlichen Notdienst aufsuchen musste, fragte mich die dortige Ärztin, ob ich „DIE Frau Rasche von den Johannitern“ sei?! Als ich dies mit gemischten Gefühlen dann

bejahte (ich wusste ja nicht, warum sie das fragt), sagte sie Freude strahlend, dass sie mich schon immer mal kennenlernen wollte. Ihre Tochter sei von mir im Bereich des Schulsanitätsdienstes ausgebildet worden und ist immer noch mit viel Herzblut dabei. Solche Rückmeldungen habe ich häufig erlebt und das ist das Großartige an der Arbeit in einer Hilfsorganisation. Noch mehr freue ich mich nun, meine Erfahrungen beim DRK in Mülheim an der Ruhr mit einzubringen.

Warum sind Sie aus dem hohen Norden ins Ruhrgebiet gekommen, um die Geschäftsführung des Mülheimer Kreisverbandes zu übernehmen?

Als offene und herzliche Ruhrpottlerin hat mir diese Mentalität im Norden einfach gefehlt. Zudem leben meine Familie und ein Großteil meines Freundeskreises im Ruhrgebiet. Da hat die Stellenausschreibung des DRK einfach gepasst.



Alle Leistungen aus einer Hand – für mich das perfekte Angebot. Die Profis der Vollmergruppe schützen, bewahren und sichern meine Werte. Sie sorgen für Ordnung und Sauberkeit, betreiben mein Parkflächenmanagement und helfen mir, personelle Engpässe zu überbrücken. Dienstleistung ist für mich persönliche Betreuung, Transparenz, Leistung und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die Vollmergruppe – genau mein Dienstleister!

[24/7] 0208 588 577
Offen für Ihre Aufgaben

Neckarstraße 22-24 · 45478 Mülheim an der Ruhr · www.vollmergruppe.de



STECKBRIEF

ZUR PERSON:

Nina Rasche wurde vor 43 Jahren in der Nachbarstadt Essen geboren. Sie hat an der ILS Hamburg Betriebswirtschaft für Non-Profit-Organisationen studiert und eine Ausbildung zur Rettungsanwältin absolviert.

Ab 1999 war sie, zunächst in Oberhausen und später als Ausbildungsleiterin in Ostwestfalen und zuletzt als Dienststellenleiterin in Bremen tätig.

Welche Baustellen bearbeiten Sie aktuell?

Ein aktuelles Projekt ist die Unterstützung des Impfzentrums im personellen Bereich mit 36 Mitarbeitern. Im Jahr 2022 wollen wir zwei neue KiTas eröffnen. Bei der einen KiTa beginnt nun die Bauphase, die andere Kita ist aktuell in der konkreteren Planung.

Wie beeinflusst die Corona-Pandemie Ihre Arbeit?

In meinen Funktionen als Kreisgeschäftsführerin und Vorstand ist die Netzwerkarbeit sehr wichtig. Corona bedingt ist es leider nicht immer mög-

lich, sich persönlich bei Kooperationspartnern etc. vorzustellen. Vieles läuft da virtuell. Gerade auch in der alltäglichen Arbeit mit den Mitarbeitern und Kunden ist mir der persönliche Kontakt sehr wichtig. Auch in diesem Bereich finden viele Besprechungen virtuell statt. Zudem finde ich es wichtig, dass Entscheidungen logisch nachvollziehbar sind. Bei den politischen Entscheidungen im Bereich des Lockdowns bzw. der Lockerungen daraus fehlt mir an vielen Stellen eine logisch nachvollziehbare Argumentation. Es fällt dann nicht nur mir schwer, Mitarbeitern und Kunden Entscheidungen mitzuteilen.

Ihre Berufung ist zunächst auf drei Jahre befristet, verbunden mit der Option auf eine Verlängerung. Was würden Sie in den kommenden drei Jahren gerne erreichen?

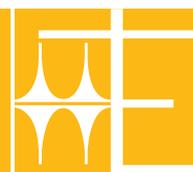
Wie gesagt stehen die beiden neuen KiTas in den nächsten drei Jahren im Fokus sowie das Impfzentrum. Grundsätzlich möchte ich die Ausbildung im Bereich der Erste Hilfe Kurse weiter ausbauen. Das ist ein Bereich, in dem ich 22 Jahre Erfahrung mitbringe und in dem noch viel Potential steckt. Dazu suchen wir noch entsprechende Erste Hilfe Ausbilder.

Thomas Emons



*Gemeinsam stark
für Ihre Gesundheit!*

Wertgasse 30
45468 Mülheim
Tel.: 0208 309-0
Fax: 0208 309-2006
www.evkmh.de
info@evkmh.de



Seit 1850

dem Menschen
verpflichtet

Evangelisches
Krankenhaus
Mülheim / Ruhr
Ein Haus der ATEGRIS



Kreisverband Mülheim an der Ruhr



Natalia Thoma beendete ihre Tätigkeit für das DRK Vorstandswechsel im Mülheimer Kreisverband

Zum 31. Januar 2021 beendete die 44-jährige Rechtsanwältin ihre Tätigkeit als hauptamtlicher Vorstand beim DRK-Kreisverband in Mülheim.

„Es ist kein leichter Abschied für mich. Seit meiner Bestellung zum hauptamtlichen Vorstand sind mir die Stadt Mülheim und dieser Kreisverband sehr ans Herz gewachsen“, sagt Thoma, die zuvor als Rechtsanwältin in einer Anwaltskanzlei tätig war. „Die Entscheidung ist mir wirklich nicht leicht gefallen. Doch nach langem Überlegen werde ich aus persönlichen Gründen das DRK verlassen. Ich blicke zurück auf eine aufregende und abwechslungsreiche Zeit und durfte viele besondere Menschen kennenlernen.“

Vor drei Jahren wurde Natalia Thoma,

nach der neu eingeführten DRK-Satzung, zur Vorstandssprecherin bestellt. Anfangs zusammen mit ihren ehrenamtlichen Vorstandskollegen Frank Langer und Ralf Schäfer, hat sie im Verlauf der drei Jahre den Kreisverband zur weiteren Professionalität geführt.

Dazu gehörte die Schaffung neuer Strukturen wie beispielsweise die Einführung einer zweiten Leitungsebene. Diese Strukturen finden sich schließlich in einem rund erneuerten Organigramm des Kreisverbandes wieder.

Um die Arbeit des DRK bekannter zu machen, erweiterte Natalia Thoma das verbandseigene Rotkreuz-Magazin. Des Weiteren war sie unermüdlich aktiv in den verschiedensten Gremien der Stadt und dem DRK-Landesverband.

Operativ hat sie unter anderem mit dem Ausbau des Fahrdienstes und der damit verbundenen Anschaffung von Rollstuhltransportern, der Einführung eines 24-Stunden-Rettungswagens und der Schaffung neuer Ausbildungsstrukturen vieles im DRK Kreisverband bewegen können. In der Funktion als Geschäftsführerin der DRK Mülheim an der Ruhr KiTa gGmbH hat sie, gemeinsam mit der MWB, den Zuschlag für die zweite DRK-KiTa in Mülheim erhalten. Die DRK-KiTa Wenderfeld wird 2022 ihren Betrieb aufnehmen.

Der DRK-Kreisverband bedankt sich bei Natalia Thoma für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Kreisverbandes und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

DRK-Betreuungszug erhält neuen Verpflegungsanhänger

Fuhrparkaufstockung für den Katastrophenschutz



Der Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Mülheim an der Ruhr weist drei multifunktionale Einsatzeinheiten auf, die bei jedem Schadensereignis schnell und flexibel den betroffenen Menschen kompetent helfen können. Ob sanitäts- oder betreuungsdienstliche Versorgung – die Einsatzeinheit steht mit ausgebildeten Fachkräften zur Verfügung. Der Betreuungsdienst, der unter anderem für die Versorgung von Einsatzkräften und Betroffenen zuständig ist, verstärkt die Einsatzeinheiten.

Die Betreuungsgruppe unterstützt die Menschen in akuten Notlagen. Sie betreut und versorgt hilfsbedürftige Menschen mit lebensnotwendigen Versorgungsgütern, sorgt für Verpflegung und vorläufige, vorübergehende Unterbringung von Betroffenen.

Aus diesem Grund ist es dem Deutschen Roten Kreuz eine Freude, im Rahmen dieser Thematik den neuen Verpflegungsanhänger des Betreuungszuges vorzustellen. Dieser wurde nach den Vorstellungen und Wünschen der Versorgungsgruppe ausgebaut. Der „Imbissanhänger“ erfüllt alle Auflagen, um den geltenden Hygienestandards gerecht zu werden. Der Verpflegungstrupp kann durch die rollende Küche und der stationären Küche im Einsatzzentrum stets flexibel, unkompliziert und professionell Hilfsbedürftige und Einsatzkräfte am Einsatzort versorgen.

Zu der unerlässlichen Ausstattung des neuen Anhängers gehören zum Beispiel zwei Spülbecken sowie ein Spritzschutz aus ESG-Sicherheitsglas vor den Grills.

Versorgung von mehr als hundert Personen in einer Notlage

Mit der Ausstattung kann die Betreuungsgruppe schnell und flexibel an entsprechende Einsatzstellen anrücken und muss nicht auf seine stationäre Küche zurückgreifen. Innerhalb einer halben Stunde ist der Imbissanhänger einsatzbereit und kann vor allem zur Erstversorgung in der Stadt oder ländlicheren Gegenden eingesetzt werden. Das ist ein erheblicher Vorteil, da die stationäre Küche standortgebunden ist und die Versorgungsgüter von dort erst zum Einsatzort gebracht werden müssen. Durch den neuen Anhänger kann der

Verpflegungstrupp die Versorgung von mehr als hundert Personen in einer Notlage gewährleisten. Nun können den Betroffenen auch individuelle bzw. neue Speisen angeboten werden. Die Verpflegung vor Ort kann um Frühstück und Mittagessen erweitert werden.

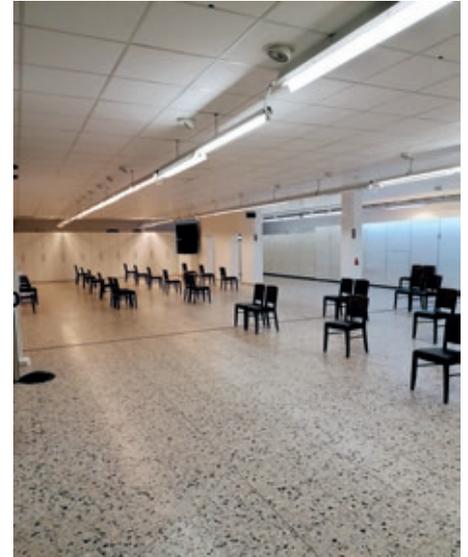
Der DRK-Kreisverband Mülheim an der Ruhr sowie die Verantwortlichen des Betreuungszuges haben dazu beigetragen, den Verpflegungsanhänger bedarfsgerecht zu gestalten.

Küche im Einsatzzentrum stets flexibel, unkompliziert und professionell

Er ist im DRK-Einsatzzentrum an der Hansastrasse 11 untergestellt und wird demnächst noch mit dem DRK-Logo sowie einer ausgefallenen und hochwertigen Folierung beklebt.

Impfen im Kampf gegen das Corona-Virus

Impfzentren in ganz Deutschland nehmen ihre Arbeit auf



Wartebereich

Die Corona-Pandemie bestimmt seit über einem Jahr den Alltag in vielen Ländern dieser Welt. Sehnsüchtig wurde auf einen Impfstoff gegen das Covid-19-Virus gewartet. Nachdem die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) für die Corona-Impfstoffe der Mainzer Firma Biontech/Pfizer, der Firma Moderna und dem britisch-schwedischen Impfstoff von Astrazeneca die bedingte Zulassung empfohlen hat, kann es endlich losgehen. Nun steht die Regierung vor der gewaltigen logistischen Aufgabe, so viele Menschen zu impfen, dass langfristig wieder ein gewohntes gesellschaftliches Leben möglich ist. In NRW gibt es dazu 53 Impfzentren – eines davon auch in Mülheim an der Ruhr.

Der Standort des Mülheimer Impfzentrums liegt an der Wissollstraße im ehemaligen Tengemann-Gebäude, welches der Stadt jetzt von der

österreichischen SORAVIA-Gruppe kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde. Die Organisation rund um die Impfungen sowie die Durchführung

werden von der Stadt Mülheim an der Ruhr, der städtischen Feuerwehr, dem DRK und der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein umgesetzt. Der DRK-Kreisverband Mülheim an der Ruhr e. V. stellt aktuell 36 Mitarbeiter für das Impfzentrum. Bei zusätzlichem personellem Bedarf unterstützen außerdem die Johanniter Unfallhilfe sowie der Malteser Hilfsdienst das Vorhaben.

Die zu impfenden Personen werden vor der Registrierung auf Fieber getestet. Kann dies ausgeschlossen werden, er-

sbu | STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE

sbu | Sterzenbach & Kollegen StBG mbH & Co.KG

sbu | Rechtsberatung Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Ralf Sterzenbach* Steuerberater
www.sbu-steuer.de | Tel. 0208 / 996 77 0

Dipl. jur. **Stefan Bloem**** Rechtsanwalt
www.sbu-recht.de | Tel. 0208 / 996 77 40



*Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
 Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)

**LL.M. (Wirtschafts- und Steuerrecht)

Denkhauser Höfe 162 · 45475 Mülheim an der Ruhr · Email: info@sbu-sterzenbach.de



Registrierung

folgt die Aufnahme der Personen durch die Kassenärztliche Vereinigung. Hierbei werden alle erforderlichen Unterlagen und persönlichen Angaben nochmals geprüft und digital erfasst. Vor der Impfung finden zudem ein persönliches Gespräch mit dem betreuenden Arzt und eine abschließende Untersuchung statt. Sofern der Impfung aus ärztlicher Sicht nichts im Wege steht, wird die Person geimpft und sollte sich ca. 30 Minuten im Nachbeobachtungsbereich aufhalten. Hierdurch kann im Falle einer eventuell auftretenden allergischen Reaktion oder anderen Nebenwirkungen unverzüglich gehandelt werden.

Die Priorisierung der zuerst zu Impfenen wurde im Vorfeld festgelegt. Als erstes werden Pflegeeinrich-

tungen mit mobilen Impfteams sowie das Personal der Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und Rettungsdienste geimpft. Seit dem 9. Februar werden ebenso alle Bürger ab 80 Jahren auf-



Impfkabine

wärts geimpft.

Die Corona-Zahlen in Mülheim an der Ruhr waren konstant rückläufig. Somit war die 7-Tage-Inzidenz schon Ende Februar unter 50 gesunken.



Nachbetreuung



**Anrufen
ist einfach.**



spkmh.de

0208 3005-0

Die ganze Sparkasse
unter einer Nummer.

Unser neues
KundenServiceCenter.

 Sparkasse
Mülheim an der Ruhr

Das DRK aus dem wohl kleinsten Blickwinkel

Kunst trifft auf Rettungsdienst



Andrea Jacobi



Was macht man mit einer Kamera, einem Stethoskop und ein paar Modellbauteilen – und vor allem: Was soll das? Für Andrea Jacobi, die mit ihren Miniaturfotografien schon einige Kunst-Affine begeistern konnte, ist das keine komische Frage.

Bereits seit Jahren fotografiert die Hildener Künstlerin leidenschaftlich Miniaturfiguren in abstrakter und doch in sich stimmiger Inszenierung. Als eine Mitarbeiterin des DRK Mülheim an der Ruhr auf Jacobi aufmerksam wird und mit dieser ins Gespräch

kommt, entsteht direkt die gemeinsame Idee, den rettungsdienstlichen Bereich in ihren Fotografien zu thematisieren. Gesagt, getan. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Aus diesem Blickwinkel kennt man das DRK noch nicht. Gummibärchengroße Sanitäter stehen

am Einsatzort im Größenverhältnis von 1:87. Hier muss der Beobachter in jedem Fall zwischen den Zeilen lesen.

Als Dankeschön für die Inspiration spendet Jacobi eines der neu entstandenen Werke dem Mülheimer Kreisverband.



Kur trotz Corona? Wir sind vorbereitet!

Sicherheitskonzepte gewährleisten weiteren Betrieb

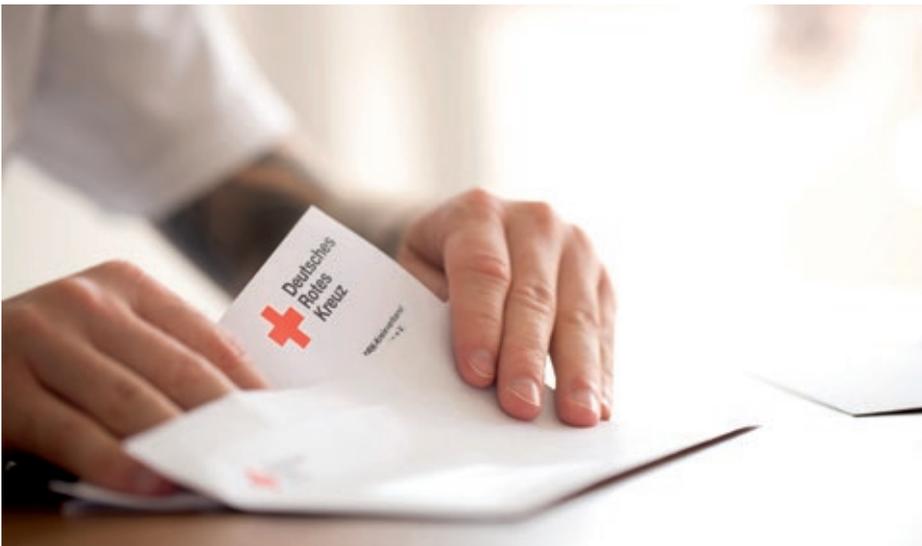
Pflegende Angehörige übernehmen täglich bedingungslos die Verantwortung für ihre nahestehenden Verwandten. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, dass sie in einer Kur zu neuer Kraft und Stärke finden können. Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf eine Kur, doch viele wissen dies nicht oder haben Angst, dass die Versorgung des Angehörigen nicht gesichert ist. Pflegenden Angehörigen den Zugang zu einer Kur zu erleichtern und die Versorgung von Pflegebedürftigen daheim oder am Kurort sicherzustellen, das ist das Ziel eines Landesprogramms, das NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann gemeinsam mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn, der AWO Kur und Erholung Dortmund und dem Heilbäderverband vorgestellt hat. In Zusammenarbeit mit den Kurberatungsstellen der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege NRW wurde in dem Projekt eine fast flächendeckende Beratungsstruktur aufgebaut.



Angela Möller

Auch die Beratung erfolgt unter sorgfältiger Beachtung von Hygiene- und Abstandsregeln.

In Nordrhein-Westfalen gibt es rund 770.000 Personen, die Pflege benötigen. Mehr als zwei Drittel der Betroffenen werden von ihren Angehörigen oder anderen Bezugspersonen zu Hause gepflegt. Diese oft unterschätzte Belastung bleibt nicht ohne Folgen. Pflegende Angehörige sind oftmals körperlichen, psychischen, finanziellen und sozialen Belastungen ausgesetzt und eigene Bedürfnisse werden zurückgestellt. Lassen Sie sich bei uns beraten.



Auch die Kurberatungsstelle des DRK-Kreisverbandes in Mülheim an der Ruhr wurde im Rahmen des Projekts qualifiziert. Sie steht pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite. Kurberaterin Angela Möller kümmert sich nicht nur um passgenaue Angebote, sondern weiß auch, wie die Versorgung der pflegebedürftigen Familienmitglieder während der dreiwöchigen Kur gesichert werden kann. Je nach Bedarf können Pflegebedürftige mit in die Klinik fahren, in einer

nahegelegenen Einrichtung der Kurzzeitpflege oder am Wohnort versorgt werden. Eine Kur kann pflegenden Angehörigen die dringend benötigte Erholung bringen und helfen, ihre Gesundheit zu erhalten, um gestärkt wieder dem Alltag begegnen zu können.

Während der Corona-Pandemie waren Vorsorge- und Rehabilitationskliniken kurzzeitig geschlossen, inzwischen haben sie nach Umsetzung strenger Hygienekonzepte wieder geöffnet.

Kontakt zur DRK-Kurberatungsstelle

Angela Möller, 0208 45006 35
a.moeller@drk-muelheim.de
Mehr Infos auch unter
www.kuren-fuer-pflegende-angehoerige.de, oder über die
Telefonhotline 05251 209 230
(montags bis freitags von 9 bis
12 Uhr und montags bis
donnerstags von 13 bis 16 Uhr)

Ostern im DRK-Menüservice

Besondere Köstlichkeiten für die Oster-Feiertage

Die Tage werden wieder länger und die ersten Osterglöckchen wagen sich aus dem noch kalten Boden ans Licht, die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Das Osterfest steht vor der Tür! Auch für diese Festzeit hält der DRK-Menüservice besondere Köstlichkeiten für seine Kunden vor.

Wie jedes Jahr um diese Zeit erwacht die Natur aus dem Winterschlaf. Die Zugvögel kehren zurück und der Frühling kündigt sich an. In den Supermärkten füllen sich die Regale mit österlichen Leckereien, die Menschen freuen sich auf ein Beisammensein mit der Familie. Doch auch noch in diesem Jahr betrübt die Corona-Pandemie das Osterfest. Ein Fest mit der ganzen Familie ist zurzeit noch sehr ungewiss.

Um den Kunden das Fest trotz der Pandemie besonders zu machen, bietet

der Kreisverband im Speiseplan ein köstliches Ostermenü an. Das traditionell französische Rindfleischgericht Boeuf Bourguignon soll ein Stück Normalität schaffen, den Gaumen der Kunden verwöhnen und Frühlingsstimmung in die eigenen vier Wände zaubern.

Die Osterfesttage lassen sich kulinarisch genießen

Auch die Kunden des tiefkühlfrischen Menüs können sich auf dieses besondere Osterangebot freuen. Zusammengestellt

in einem Wochenkarton mit sieben beliebten Gerichten lassen sich die Osterfesttage kulinarisch genießen. Auf Wunsch kann der Wochenkarton zusätzlich mit drei Salaten und vier Desserts ergänzt werden.

Zum Osterfest möchten wir unseren Kunden mit diesem Angebot eine ganz besondere Freude machen.





KREUZWORTRÄTSEL



unverdiente Milde	griech. Vorsilbe: neu	medizinische Glasröhrchen	Doppelbest. Abkommen (Abk.)	Mode- designer, ermordet 1997	Heil- pflanze	ein- leitendes Musik- stück	Teil- nahms- losigkeit	weibl. Staatsan- gestellte	Begrün- der der Wasser- heilkur	Heil- pflanze	
ungeborene Leibfrucht	2			Verbin- dung v. Nerven- zellen	7			Miss- gunst			
Edelstein	ital. Lie- besaben- teurer		Vorsilbe: Trillions- teil	Mensch mit gutem Appetit	Betrüger	See- manns- ruf	poet.: Fluss- land- schaft	Abk.: Schwei- zer Fran- ken	Int. Luft- fahrt- verband (Abk.)	Außer- irdischer	
Schein- medika- ment				fertig, bereit		Abk.: High Fidelity			Haut- krankheit	5	
Un- modernes				innere An- gelegen- heiten	1				Internats- zögling	Gespens- tertreiben	
Material f. Kunststoff- flaschen (Abk.)			Flaum- federn					Teil des Auges			
positive Elektrode								Handy- nachricht	biblische Gestalt	16. Buch- stabe des griech. Alphabets	
luft- förmiger Stoff	Schiff- fahrts- behörde	Flächen- maß								Herren- schoß- rock (Kw.)	Kartei- karten- reiter
		... und her		Einsiedler				unbe- kleidet			
Teil des Stuhls								austral. Straußen- vogel		10	zu Ende
altes Sai- teninstru- ment								plötzlich auf- tretend	Hoch- sprung- gerät		
				erhöhter Fuß- bodenteil		Wonne- monat	übertrag- bare Er- krankung	kurz für Abonne- ment		Stadt in Marokko	Abhand- lung
Stadt an der Loire	Abwesen- heits- beweis	Eingabe- taste am PC	ostafrik. Hirten- u. Krieger- volk	11				unvoll- ständig	Riech- organ		
			frucht- bare Wüsten- stelle		Abk.: akade- misch	inwendig, innen			Teil des Kopfes	engl.: Kuss	
Tauf- zeuge	beurkun- dender Jurist					Sprech- gesang	sehr dick	4	Abk.: Afri- ka, Kari- bik u. pa- zif. Raum		3
				Organi- sations- mittel im Büro					Indianer Süd- amerikas		
Vesper- bild	span. Stoß- degen						ungetrübt			internat. Raum- station	
falscher Weg				Waren- lager (Mz.)	6				engl.: Kranken- schwes- ter		9

© RateFLUX 2021-605-001

Wenn Sie die Buchstaben aus den Zahlenkästen in die richtige Reihenfolge bringen, finden Sie das Lösungswort.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Beitrittserklärung für Fördermitglieder



KV Mülheim an der Ruhr e. V.

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Roten Kreuz werden,

weil ich von der weltweiten humanitären Arbeit des Roten Kreuzes überzeugt bin. Ich will die Arbeit des Roten Kreuzes durch meinen Mitgliedsbeitrag unterstützen und trete deshalb dem DRK - Kreisverband Mülheim an der Ruhr e. V. als Fördermitglied bei. Meine Mitgliedschaft beginnt am _____.

Ich zahle einen Monatsbeitrag von  10,00 €  _____ €  30,00 €  40,00 €

Meinen Beitrag zahle ich jährlich halbjährlich vierteljährlich _____.

Mir ist bekannt, dass der Mitgliedsbeitrag steuerlich abzugsfähig ist. Ich benötige eine Spendenbescheinigung. Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Damit ich mich über die Arbeit des Roten Kreuzes weiter informieren kann, erhalte ich vierteljährlich die Mitgliederzeitschrift.

Meine Personalien:

Name, Vorname

PLZ, Ort

Straße und Nr.

Telefon mit Vorwahl

Geburtsdatum

Ich bin damit einverstanden, dass meine vorstehenden Daten zur kostensparenden Verwaltung der Mitgliedschaft über elektronische Datenverarbeitung erfasst und gespeichert werden.

Mülheim an der Ruhr, _____

Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige / Wir ermächtigen das DRK, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Mülheim an der Ruhr e. V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Nur wenn vom Fördermitglied abweichend:

Zahlungspflichtiger:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

IBAN des Zahlungspflichtigen: **DE** __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Kreditinstitut: _____ **BIC:** _____

Mülheim an der Ruhr, _____

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers



Hausnotrufdienst Unbeschwert leben.

„Sicherheit,
die uns
wichtig ist.“

Testen Sie uns
einen Monat kostenlos.

Gute Gründe für den DRK-Hausnotrufdienst

- Schnelle Hilfe bei medizinischen Notfällen, ungebetenem Besuchern und bei Stürzen oder anderen Notlagen
- 24 Stunden-Bereitschaft am Tag und 365 Tage im Jahr
- Freundliche und ausgebildete DRK-Sanitäter – ehrenamtlich und aus Überzeugung engagiert
- Komfortpaket für 47,50 € monatlich, Kostenbeteiligung von den Pflegekassen möglich
- Festpreis – keine Zusatzkosten bei evtl. Einsätzen des Bereitschaftsdienstes
- Testsieger bei der Stiftung Warentest, Gesundheit 09/2011

DRK Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.
Aktienstraße 58 · 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 45006 - 0
www.drk-muelheim.de

Wir beraten Sie gerne

Ob telefonisch, per E-Mail oder persönlich in unserer Geschäftsstelle berät Sie unsere erfahrene Mitarbeiterin Frau Lisa-Marie Bruynen gerne ausführlich und individuell über alle Themen rund um den Hausnotrufdienst. Lassen Sie sich über die Möglichkeiten der Kostenübernahme durch die Pflegekasse oder soziale Hilfeträger informieren.

„Ich freue
mich über
Ihren Anruf.“



Lisa-Marie Bruynen

Telefon: 0208 45006 - 39

E-Mail: l.bruynen@drk-muelheim.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Freiwilliges Soziales Jahr beim DRK



Gute Gründe für den Dienst beim DRK

Erlebe dein FSJ beim DRK Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V. und schaffe somit Lebensqualität für Hilfsbedürftige und sammle dabei neue Erfahrungen in einem netten Team.

Wir bieten Stellen in den Bereichen:

- Rettungsdienst
- Krankentransport
- Fahrdienst
- Hausnotrufdienst
- Menüservice
- Kindertagesstätte



Infos und Bewerbung

Telefon: 0208 45006 - 19
freiwilligendienste.freiwerk-drk.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.
Aktienstraße 58 · 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 45006 - 0
www.drk-muelheim.de